



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 28. Sitzung vom 9. Dezember 2015

VORSITZENDE:

PRÄSIDENTIN CHIARA AVANZO

VIZEPRÄSIDENT FLORIAN MUSSNER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
BEZZI, DE GODENZ UND STIRNER

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 26: Selbstbestimmung für Trentino-Südtirol (*eingbracht vom Regionalratsabgeordneten Fugatti*)
(*Der Übergang zur Sachdebatte ist abgelehnt worden*);

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 63: Entwurf des regionalen Begleitgesetzes zum Stabilitätsgesetz 2016 der Region (*eingbracht vom Regionalausschuss*)

Gesetzentwurf Nr. 64: Regionales Stabilitätsgesetz 2016 (*eingbracht vom Regionalausschuss*)

Gesetzentwurf Nr. 65: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2016 - 2018 (*eingbracht vom Regionalausschuss*)
(*in Behandlung*).

Am 9. Dezember 2015 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 15.15 Uhr am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 3544/2015/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Avanzo unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Bezzi, De Godenz und Stirner.

Frau Präsidentin Avanzo teilt mit, dass sich die Abgeordneten Civettini, Dello Sbarba, Ferrari, Gilmozzi, Heiss, Olivi, Widmann, Zanon und Zeni für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Mellarini eingetroffen.

Frau Präsidialsekretärin Stirner verliest das Protokoll der 27. Sitzung vom 19. November 2015, das gemäß Artikel 41 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Die Präsidentin teilt Folgendes mit:

Es ist folgender **Gesetzentwurf** eingebracht worden:

Nr. 67 „Bestimmungen auf dem Sachgebiet der Zusammensetzung und Wahl der Gemeindeorgane“ eingebracht am 23. November 2015 vom Regionalratsabgeordneten Noggler.

Es sind folgende Anfragen mit Bitte um schriftliche Beantwortung eingebracht worden:

Nr. 149, eingebracht am 19. November 2015 vom Regionalratsabgeordneten Degasperi, um zu präzisieren, dass die zweite Frage der Anfrage Nr. 145 an die Präsidentin des Regionalrates gerichtet ist, wobei mit dieser in Erfahrung gebracht werden soll, welche Beratungsdienste, Dienste von fachkundigen Personen und Rechtsgutachten der Regionalrat in der vergangenen und in der laufenden Legislaturperiode im Zusammenhang mit den Themen betreffend das Regionalgesetz Nr. 6 vom 21. September 2014, das Reformgesetz aus dem Jahr 2014 und die vorgelegten Rekurse in Anspruch genommen bzw. in Auftrag gegeben hat;

Nr. 150, eingebracht am 19. November 2015 vom Regionalratsabgeordneten Degasperi, um zu präzisieren, dass die zweite Frage der Anfrage Nr. 145 an den Präsidenten der Region gerichtet ist, wobei mit dieser in Erfahrung gebracht werden soll, welche Beratungsdienste, Dienste von fachkundigen Personen und Rechtsgutachten der Regionalausschuss in der vergangenen und in der laufenden Legislaturperiode im Zusammenhang mit den Themen betreffend das Regionalgesetz Nr. 6 vom 21. September 2014, das Reformgesetz aus dem Jahr 2014 und die vorgelegten Rekurse in Anspruch genommen bzw. in Auftrag gegeben hat;

Nr. 151, eingebracht am 20. November 2015 vom Regionalratsabgeordneten Blaas, um Informationen bezüglich des von der Landesregierung Südtirols genehmigten Rahmenabkommens zur Spaltung der Gesellschaft Brennercom und den Ausstieg des Landes aus der Brennercom zu erhalten und um in Erfahrung zu bringen, welche Auswirkungen dies auf die Miteigentümer der Brennerautobahn AG hat;

Nr. 152, eingebracht am 1. Dezember 2015 von den Regionalratsabgeordneten Tschurtschenthaler und Schiefer, um Auskunft über die von der

Brennerautobahn AG für die Vergabe der Instandhaltungsarbeiten verwendeten Kriterien zu erhalten, mit besonderem Bezug auf die Vergabe derselben an lokale Firmen und den Einsatz von einheimischen Arbeitskräften;

Nr. 153, eingebracht am 7. Dezember 2015 vom Regionalratsabgeordneten Blaas, um zu erfahren, bis wann der regionale Solidaritätsfonds eingerichtet sein wird, der künftig die außerordentliche Lohnausgleichskasse ablösen soll und um Informationen hierzu zu erhalten.

Die Anfragen Nr. 128 und 133 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Fugatti zu Wort, dem Frau Präsidentin Avanzo antwortet.

Frau Präsidentin Avanzo teilt den Anwesenden außerdem mit, dass im Rahmen des Fraktionssprecherkollegiums vereinbart worden ist, die Tagesordnungspunkte Nr. 2, 3 und 4 in vereinheitlichter Debatte zu beraten sowie die Arbeiten des Regionalrates im Monat Dezember nach Abschluss der Beratung der ersten 8 Tagesordnungspunkte zu beenden.

Sodann fordert Frau Präsidentin Avanzo die Abgeordneten auf, die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung, zu dem in der letzten Sitzung die Generaldebatte eröffnet worden ist, wieder aufzunehmen.

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 26: Selbstbestimmung für Trentino-Südtirol
(eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Fugatti)

Frau Präsidentin Avanzo erteilt den Abg. Leitner, Zimmerhofer, Baratter, Knoll, Bezzi, Borga, Leitner, Simoni und dem Präsidenten der Region, Rossi, dazu das Wort.

Es repliziert Abg. Fugatti.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Blaas zu Wort, der gemäß Geschäftsordnung für den Übergang zur Sachdebatte die namentliche Abstimmung beantragt.

Frau Präsidentin Avanzo lässt daraufhin über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 26 namentlich abstimmen. Nach der Abstimmung gibt die Präsidentin das Abstimmungsergebnis bekannt:

Jastimmen:	19
Gegenstimmen:	34
Stimmenthaltungen:	4

Der Regionalrat lehnt den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 26 ab.

Daraufhin werden die Arbeiten mit der vereinheitlichten Debatte zu den Tagesordnungspunkten Nr. 2, 3 und 4 fortgesetzt:

In vereinheitlichter Debatte:

Geszentwurf Nr. 63: Entwurf des regionalen Begleitgesetzes zum Stabilitätsgesetz 2016 der Region (eingebracht vom Regionalausschuss)
Geszentwurf Nr. 64: Regionales Stabilitätsgesetz 2016 (eingebracht vom Regionalausschuss)
Geszentwurf Nr. 65: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2016 - 2018 (eingebracht vom Regionalausschuss).

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Fugatti um das Wort.

Der Präsident der Region, Rossi, verliest den Bericht zum Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2016.

Vizepräsident Mussner übernimmt den Vorsitz.

Vizepräsident Mussner teilt den Anwesenden mit, dass im Zusammenhang mit der namentlichen Abstimmung über den Übergang zur Sachdebatte zum Geszentwurf Nr. 26 ein Fehler unterlaufen ist und dass es daher notwendig ist, die Abstimmung zu wiederholen.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Urzì Stellung, dem Vizepräsident Mussner antwortet.

Abg. Urzì meldet sich zum zweiten Mal zum Fortgang der Arbeiten zu Wort.

Es antwortet Vizepräsident Mussner.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich außerdem Abg. Pöder und erneut Abg. Urzì zu Wort, wobei letztgenannter Abgeordneter die Einberufung des Fraktionssprecherkollegiums beantragt.

Es repliziert Vizepräsident Mussner.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt zudem Abg. Knoll Stellung. Es antwortet Vizepräsident Mussner.

Immer zum Fortgang der Arbeiten ergreifen die Abg. Borga, Pöder und Bezzi das Wort, wobei auch letztgenannter Abgeordneter um die Einberufung des Fraktionssprecherkollegiums ersucht.

Vizepräsident Mussner gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für die Dauer von 10 Minuten.

Es ist 17.34 Uhr.

Die Arbeiten werden um 17.46 Uhr wieder fortgesetzt.

Frau Präsidentin Avanzo teilt mit, dass das Fraktionssprecherkollegium den bei der namentlichen Abstimmung gemachten materiellen Fehler zur Kenntnis genommen hat und beschlossen hat, die Abstimmung lediglich für die Abgeordneten der Provinz Bozen zu wiederholen.

Zum Fortgang der Arbeiten nehmen die Abg. Pöder und Blaas Stellung.

Frau Präsidentin Avanzo ersucht die Abgeordneten der Provinz Bozen um Wiederholung der namentlichen Abstimmung. Nach der Abstimmung gibt die Präsidentin das Gesamtergebnis ausgehend von der vorhergehenden, lediglich für die Provinz Trient gültigen Abstimmung bekannt:

Jastimmen:	16
Gegenstimmen:	38
Stimmenthaltungen:	4

Der Regionalrat spricht sich gegen den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 26 aus.

Zum Fortgang der Arbeiten ersuchen die Abg. Urzì und Fugatti um das Wort.

Es repliziert Frau Präsidentin Avanzo.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt außerdem Abg. Knoll Stellung, dem Frau Präsidentin Avanzo antwortet.

Um 17.57 Uhr erklärt Frau Präsidentin Avanzo die Sitzung für beendet und erinnert die Abgeordneten daran, dass der Regionalrat wieder für morgen, Donnerstag 10. Dezember 2015 um 10.00 Uhr einberufen ist.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

MDA/mf